

Synopse

Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Gebühren der Strafverfolgungs- und Gerichtsbehörden (VGG)

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
	<p>Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Gebühren der Strafverfolgungs- und Gerichtsbehörden (VGG)</p>
	<p>I.</p>
	<p>Der Erlass RB 638.1 (Verordnung des Grossen Rates über die Gebühren der Strafverfolgungs- und Gerichtsbehörden vom 13. Mai 1992) (Stand 1. Januar 2013) wird wie folgt geändert:</p>
<p>§ 3 Verfahrensgebühr</p> <p>¹ Die Verfahrensgebühr ist innerhalb des vorgesehenen Rahmens nach dem Aufwand der Behörde zu bemessen. Zu berücksichtigen sind die Bedeutung des Falles, die Vermögensverhältnisse der kostenpflichtigen Partei und der Streitwert.</p> <p>² In besonders aufwendigen Verfahren kann die Gebühr bis auf höchstens das Doppelte erhöht werden.</p> <p>³ Bei Abschreibung erheblich fortgeschrittener Prozesse darf höchstens die halbe Urteilsgebühr belastet werden.</p>	<p>³ Bei Abschreibung erheblich fortgeschrittener Prozesse darf höchstens die halbe Urteilsgebühr Gebühr für einen Endentscheid belastet werden.</p>
<p>§ 4 Barauslagen</p> <p>¹ Die Barauslagen umfassen die im Verfahren entstandenen Kosten für Zeugenentschädigungen, Gutachten, Übersetzungen und andere Ausgaben.</p> <p>² Geringe Barauslagen wie Porti, Telefongebühren und dergleichen werden nicht belastet.</p> <p>³ Zeugen haben Anspruch auf eine Entschädigung. Diese richtet sich nach dem Verdienstaufschlag, der Zeitversäumnis und den Auslagen. Ausserordentlich hoher Verdienstaufschlag wird nicht berücksichtigt.</p>	<p>³ <i>Aufgehoben.</i></p>

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
<p>§ 5 Erlass, Stundung</p> <p>¹ Rechtskräftig festgesetzte Gebühren können erlassen oder gestundet werden, soweit deren Bezahlung für den Schuldner unmöglich ist oder eine grosse Härte bedeuten würde.</p> <p>² Zuständig ist das Departement für Finanzen und Soziales.</p>	<p>¹ Rechtskräftig festgesetzte Gebühren können erlassen oder gestundet werden, soweit deren Bezahlung für den Schuldner unmöglich ist oder eine grosse Härte bedeuten würde. <u>Zuständig ist die entscheidende Behörde.</u></p> <p>² <i>Aufgehoben.</i></p>
<p>§ 6a Zwangsmassnahmengericht</p> <p>¹ Das Zwangsmassnahmengericht erhebt für seine Entscheide Gebühren von Fr. 100.– bis Fr. 10 000.–.</p>	<p>§ 6a <i>Aufgehoben.</i></p>
<p>§ 7 Friedensrichter</p> <p>¹ Die Friedensrichter erheben folgende Gebühren:</p> <p>1. Vermittlungsvorstand bei einem Streitwert</p> <p>1.1. bis Fr. 2 000.– Fr. 100.– bis Fr. 150.–</p> <p>1.2. über Fr. 2 000.– bis Fr. 8 000.– Fr. 120.– bis Fr. 200.–</p> <p>1.3. über Fr. 8 000.– bis Fr. 30 000.– Fr. 160.– bis Fr. 300.–</p> <p>1.4. über Fr. 30 000.– bis Fr. 100 000.– Fr. 240.– bis Fr. 400.–</p> <p>1.5. über Fr. 100 000.– Fr. 320.– bis Fr. 500.–</p> <p>2. Vermittlungsvorstand</p> <p>2.1. in Fällen ohne bestimmten Streitwert Fr. 100.– bis Fr. 500.–</p> <p>3. Klageabschreibung nach Vorladung zum Vermittlungsvorstand Fr. 50.–</p>	<p>3. Klageabschreibung nach Vorladung zum Vermittlungsvorstand Fr. 50<u>100</u>.–</p>

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
4. Urteil als Einzelrichter Fr. 100.– bis Fr. 300.–	4. Urteil <u>Entscheidungsvorschlag oder Endentscheid</u> als Einzelrichter Fr. 100.– bis Fr. 300 <u>500</u> .–
<p>§ 8 Einzelrichter der Bezirksgerichte</p> <p>¹ Die Einzelrichter der Bezirksgerichte erheben folgende Gebühren:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Verfügung im summarischen Verfahren Fr. 100.– bis Fr. 2 000.–2. Urteil als Einzelrichter in Zivilsachen (unter Vorbehalt der Bestimmungen von Ziffern 5 und 6) Fr. 200.– bis Fr. 3 000.–3. Verfügung als Einzelrichter Fr. 100.– bis Fr. 600.–4. Abschreibungsverfügung Fr. 100.– bis Fr. 1 000.–5. Urteil bei Ehescheidung, Ehetrennung oder Auflösung eingetragener Partnerschaft auf gemeinsames Begehren und bei umfassender Einigung: Ansätze gemäss § 11.6. Bei Urteilen in Mietrechtsstreitigkeiten kann auch eine höhere Gebühr bis zur Hälfte der Gebühr gemäss § 11 Ziffer 1 erhoben werden.	<ol style="list-style-type: none">1. Verfügung<u>Entscheid</u> im summarischen Verfahren Fr. 100.– bis Fr. 200<u>000</u>.–2. Urteil<u>Endentscheid</u> als Einzelrichter in Zivilsachen (unter Vorbehalt der Bestimmungen von Ziffern 5 und 6) Fr. 200.– bis Fr. 3 000.–3. Verfügung als Einzelrichter<u>Prozessleitender Entscheid</u> Fr. 100.– bis Fr. 600.–4. Abschreibungsverfügung<u>Abschreibungsentscheid</u> Fr. 100.– bis Fr. 1 000.–5. Urteil<u>Endentscheid</u> bei Ehescheidung, Ehetrennung oder Auflösung eingetragener Partnerschaft auf gemeinsames Begehren und bei umfassender Einigung: Ansätze gemäss § 11.6. Bei Urteilen<u>Endentscheiden</u> in Mietrechtsstreitigkeiten kann auch eine höhere Gebühr bis zur Hälfte der Gebühr gemäss § 11 Ziffer 1 erhoben werden.
<p>§ 11 Bezirksgerichte</p> <p>¹ Die Bezirksgerichte erheben folgende Gebühren:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Urteil in Zivilsachen mit bestimmbarem Streitwert:<ol style="list-style-type: none">1.1. von Fr. 30 000.– bis Fr. 100 000.– Fr. 1 000.– bis Fr. 4 000.–1.2. über Fr. 100 000.– bis Fr. 500 000.– Fr. 2 000.– bis Fr. 8 000.–1.3. über Fr. 500 000.– bis Fr. 1 000 000.– Fr. 7 000.– bis Fr. 15 000.–1.4. über Fr. 1 000 000.– 1 bis 3 % des Streitwertes	<ol style="list-style-type: none">1. Urteil<u>Endentscheide</u> in Zivilsachen mit bestimmbarem Streitwert:

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
<p>2. Urteil in Zivilsachen ohne bestimmbaren Streitwert, soweit nicht nach den streitigen vermögensrechtlichen Ansprüchen die Ansätze von Ziffer 1 anwendbar sind Fr. 300.– bis Fr. 5 000.–</p> <p>3. Urteil in Strafsachen für jeden Angeklagten Fr. 200.– bis Fr. 5 000.–</p> <p>4. Beschluss Fr. 100.– bis Fr. 10 000.–</p>	<p>2. Urteil<u>Endentscheid</u> in Zivilsachen ohne bestimmbaren Streitwert, soweit nicht nach den streitigen vermögensrechtlichen Ansprüchen die Ansätze von Ziffer 1 anwendbar sind Fr. 300.– bis Fr. 5 000.–</p> <p>3. Urteil<u>Endentscheid</u> in Strafsachen für jeden Angeklagten Fr. 200.– bis Fr. 5 50 000.–</p> <p>4. Beschluss<u>Entscheid</u> Fr. 100.– bis Fr. 10 000.–</p>
<p>§ 13 Obergericht, Obergerichtspräsident</p> <p>¹ Das Obergericht erhebt folgende Gebühren:</p> <p>1. Urteile in Zivilsachen mit bestimmbarem Streitwert:</p> <p>1.1. von Fr. 2 000.– bis Fr. 8 000.– Fr. 500.– bis Fr. 1 500.–</p> <p>1.2. über Fr. 8 000.– bis Fr. 30 000.– Fr. 1 000.– bis Fr. 3 000.–</p> <p>1.3. über Fr. 30 000.– bis Fr. 100 000.– Fr. 1 500.– bis Fr. 4 500.–</p> <p>1.4. über Fr. 100 000.– bis Fr. 500 000.– Fr. 3 000.– bis Fr. 12 000.–</p> <p>1.5. über Fr. 500 000.– bis Fr. 1 000 000.– Fr. 10 000.– bis Fr. 20 000.–</p> <p>1.6. über Fr. 1 000 000.– 1,5 bis 4,5 % des Streitwertes</p> <p>2. Urteil in Zivilsachen ohne bestimmbaren Streitwert, soweit nicht nach den streitigen vermögensrechtlichen Ansprüchen die Ansätze von Ziffer 1 anwendbar sind Fr. 500.– bis Fr. 5 000.–</p> <p>3. Urteil in Strafsachen für jeden Angeklagten Fr. 300.– bis Fr. 6 000.–</p> <p>4. Anderweitiger Rechtsmittelentscheid oder Beschluss Fr. 100.– bis Fr. 20 000.–</p>	<p>1. Urteile<u>Endentscheide</u> in Zivilsachen mit bestimmbarem Streitwert:</p> <p>2. Urteil<u>Endentscheid</u> in Zivilsachen ohne bestimmbaren Streitwert, soweit nicht nach den streitigen vermögensrechtlichen Ansprüchen die Ansätze von Ziffer 1 anwendbar sind Fr. 500.– bis Fr. 5 000.–</p> <p>3. Urteil<u>Endentscheid</u> in Strafsachen für jeden Angeklagten Fr. 300.– bis Fr. 6 50 000.–</p> <p>4. Anderweitiger Rechtsmittelentscheid oder Beschluss<u>Entscheid im summarischen Verfahren</u> Fr. 100.– bis Fr. 20 000.–</p> <p>5. Prozessleitender Entscheid Fr. 100.– bis Fr. 5 000.–.</p>

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
² Der Obergerichtspräsident und der Einzelrichter des Obergerichtes erheben folgende Gebühren: 1. Entscheid Fr. 200.– bis Fr. 20 000.–	
	II.
	<i>(keine Änderungen bisherigen Rechts)</i>
	III.
	<i>(keine Aufhebungen bisherigen Rechts)</i> IV.